

18 und 19. Die vier Begegnungen (Taf. 7, 18 und 19):

18. Der ausfahrende Bodhisattva (R.) trifft einen am Stabe einherwankenden Greis (L.). Er trifft einen am Boden liegenden wassersüchtigen Kranken (L. im Vordergrund).

19. Der ausfahrende Bodhisattva (R.) begegnet einer auf den Schultern von Männern getragenen Leiche (Hintergrund L.); er begegnet einem seinen Unterhalt erbettelnden Mönch (Vordergrund L.).

Zweite Reihe, r. Seitenwand.

20. Die erste Meditation des Bodhisattva (Taf. 6, 20).

Der Bodhisattva sitzt, r., in Nachdenken versunken, unter einem (Rosenapfel-)Baum; ein dunkelhäutiger Begleiter hält den Schirm über ihn. Nach l. treibt der Pflüger (Śuddhodana?) seinen Stier; im Hintergrunde l. ein anderer Baum. Vorn, in der Mitte, König Śuddhodana, der, verehrend, vor seinem Sohn sich knieend verneigt.

21. Begegnung mit Kṛśāgautamī (Mṛga) (Taf. 6, 21).

Die so genannte Tochter des Śākya Kālīka preist, in ihrem Fenster stehend, den am Hause vorbeikommenden Bodhisattva.

22. Begegnung mit Śuddhodana (Taf. 6, 22).

Der Bodhisattva teilt seinem Vater seinen Entschluß mit, Mönch zu werden.

23. Der Bodhisattva verläßt seine schlafenden Frauen (Taf. 6, 23).

24. Die Flucht aus dem Palast (Taf. 6, 24).

Die Hufe des Pferdes werden von Genien gestützt.

25.—26. Die Bilder sind zerstört.

Zweite Reihe, Rückwand.

27.—29. Die Bilder waren abgestürzt.

30. Bad im Flusse Nairāñjanā (Taf. 6,30).

Auf den *arjuna*(?)-Bäumen seltsame Vögel. L. entfernt sich der Bodhisattva vom Flusse.

31. Milchspende der Nandā und Nandabalā. (Taf. 6, 31), vergl. auch Taf. 23.

R. die zwei Schwestern. Sie bieten dem Bodhisattva (der von Bild 30 an schon in Buddhagestalt erscheint) ihr Milchgericht in tiefen Tellern dar. Eine Gottheit überreicht dem Bodhisattva eine Almosenschale. Dieser hat die *patra* angenommen, das dargebotene Milchgericht hineingeschüttet und ist im Begriff, davon zu genießen. Die von den Frauen überreichte Teller-schale liegt geleert zu den Füßen des Bodhisattva.

Zweite Reihe, l. Seitenwand.

32. Begegnungen mit Kāla und Svastika (Taf. 6. u. 7, 32)

R. Lobpreisung des Nāga Kāla; L. Überreichung des Bündels *kūsa*-Gras durch den Grasmäher Svastika (?).

33. Vorbereitungen für die Erleuchtung (Taf. 6 u. 7, 33).

Der Bodhisattva-Buddha (r.) faßt das erhaltene Grasbündel an der Spitze und breitet es unter dem Bodhibaume aus. Es erscheint ein Thron, auf dem das *kūsa*-Gras eine zierliche Decke bildet.

34. Angriff des Māra vor und nach Erlangung der Buddha-Würde (Taf. 6 u. 7, 34).

Māra und seine Dämonen r. vom Bodhisattva-Buddha. Māras Töchter versuchen ihre Verführungskünste auf dessen l. Seite.

35. Der Bodhisattva als Buddha thronend (Taf. 6 u. 7, 35).

R. u. l. knien am Thron die Brüder Tṛapuṣa und Bhallika, Kaufherren aus Orissa; sie bieten dem Buddha Speisen dar. Hinter den Kaufherren, auf jeder Seite je zwei der vier Weltenhüter, die je eine Almosenschale anbieten. Der Buddha nimmt alle an, setzt sie ineinander und bewirkt ihre wunderbare Zusammenfügung zu einer Schale, deren er sich zum Genuß der Speisen bedient.

36. Begegnungen mit Brahma (Sahāmpati?) und Upaka (Taf. 7, 36).

R. der Buddha unter einem blühenden Baum, in dessen Zweigen die Baumgottheit in anbetender Stellung erscheint. Vor dem Buddha kniet, anbetend, ein Jüngling. L. der Buddha im Gespräch mit einem Digambara, der erregt den r. Arm erhebt. Er ist nackt und trägt den indischen Keuschheitsring (*lingavalaya*, vergl. Taf. 4). Es ist der *ājīvaka* Upaka.

37. Predigt von Benares (Taf. 7, 37).

Das Bild ist stark zerstört. Die Tiere am Throne scheinen entsprechend dem indischen Charakter der Bilder, Gazellen zu